

Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2018 — Lupin/Kommission**(Rechtssache T-680/14) ⁽¹⁾****(Wettbewerb — Kartelle — Markt für das Herz-Kreislauf-Medikament Perindopril [Originalpräparat und Generika] — Beschluss, mit dem eine Zuwiderhandlung gegen Art. 101 AEUV festgestellt wird — Vergleich zur gütlichen Beilegung von Patentrechtsstreitigkeiten — Vereinbarung über den Erwerb von Technologie — Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung — Zusammenspiel von Wettbewerbs- und Patentrecht — Geldbußen)**

(2019/C 82/28)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Lupin Ltd (Maharashtra, Indien) (Prozessbevollmächtigte: zunächst M. Pullen, R. Fawcett-Feuillette, Solicitors, M. Hoskins, QC, V. Wakefield, Barrister, und M. Boles, Solicitor, dann M. Hoskins, V. Wakefield, M. Boles, K. Vernon und S. Smith, Solicitors, schließlich M. Hoskins, V. Wakefield, S. Smith und C. Wall, Solicitor)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Castilla Contreras, B. Mongin und T. Vecchi, dann F. Castilla Contreras, B. Mongin und C. Vollrath im Beistand von B. Rayment, Barrister)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf teilweise Nichtigerklärung des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]), soweit er die Klägerin betrifft, hilfsweise auf Aufhebung oder Herabsetzung der mit dem Beschluss gegen sie verhängten Geldbuße

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Lupin Ltd trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 439 vom 8.12.2014.

Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2018 — Mylan Laboratories und Mylan/Kommission**(Rechtssache T-682/14) ⁽¹⁾****(Wettbewerb — Kartelle — Markt für das Herz-Kreislauf-Medikament Perindopril [Originalpräparat und Generika] — Beschluss, mit dem eine Zuwiderhandlung gegen Art. 101 AEUV festgestellt wird — Vergleich zur gütlichen Beilegung von Patentrechtsstreitigkeiten — Potenzieller Wettbewerb — Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung — Zusammenspiel von Wettbewerbs- und Patentrecht — Zurechnung der Zuwiderhandlung — Geldbußen)**

(2019/C 82/29)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerinnen: Mylan Laboratories Ltd (Hyderabad, Indien) und Mylan, Inc. (Canonsburg, Pennsylvania, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: S. Kon, C. Firth und C. Humpe, Solicitors)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Castilla Contreras, T. Vecchi und B. Mongin, dann F. Castilla Contreras, B. Mongin und C. Vollrath im Beistand von S. Kingston, Barrister)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]), soweit er die Klägerinnen betrifft, hilfsweise auf Aufhebung oder Herabsetzung der mit dem Beschluss gegen sie verhängten Geldbuße

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Mylan Laboratories Ltd und die Mylan, Inc. tragen die Kosten.

(¹) ABl. C 431 vom 1.12.2014.

Urteil des Gerichts vom 12. Dezember 2018 — Krka/Kommission

(Rechtssache T-684/14) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Markt für das Herz-Kreislauf-Medikament Perindopril [Originalpräparat und Generika] — Beschluss, mit dem eine Zuwiderhandlung gegen Art. 101 AEUV festgestellt wird — Vergleich zur gütlichen Beilegung von Patentrechtsstreitigkeiten — Lizenzvereinbarung — Vereinbarung über den Erwerb von Technologie — Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung — Bewirkte Wettbewerbsbeschränkung — Zusammenspiel von Wettbewerbs- und Patentrecht)

(2019/C 82/30)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Krka Tovarna Zdravil d.d. (Novo Mesto, Slowenien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte T. Ilešič und M. Kocmut)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Castilla Contreras, B. Mongin und C. Vollrath im Beistand von D. Bailey, Barrister)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf teilweise Nichtigerklärung des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]), soweit er die Klägerin betrifft

Tenor

1. Art. 4 des Beschlusses K(2014) 4955 endg. der Europäischen Kommission vom 9. Juli 2014 in einem Verfahren nach den Art. 101 und 102 AEUV (Sache AT.39612 — Perindopril [Servier]) wird insoweit für nichtig erklärt, als mit ihm festgestellt wird, dass sich die Krka Tovarna Zdravil d.d. an den in ihm genannten Vereinbarungen beteiligt hat.
2. Art. 7 Abs. 4 Buchst. a des Beschlusses K(2014) 4955 endg. wird für nichtig erklärt.